

NEAUVIA – ein neuer Weg in der Ästhetik?

Eine synergetische Abfolge von Behandlungen – Filler-Injektionen, Behandlung mit medizinischen Geräten und Cosmeceuticals, die sowohl auf Volumen als auch auf die Revitalisierung der Haut abzielen. Geht nicht? Mit dem Anwendungsprotokoll Nlift soll dies möglich sein. Dr. Stanislawski ist mit großer Leidenschaft Hautarzt sowie Facharzt für Dermatologie und Venerologie (Phlebologie und Allergologie) in der Praxis Dr. Welf Prager & Partner in DERMA HAMBURG. Kontinuierlich erweitert er seine Kenntnisse und Fertigkeiten durch die Teilnahme an zahlreichen renommierten Fortbildungsveranstaltungen zum Thema ästhetisch-kosmetische Dermatologie, Lasertherapie, Photodynamische Therapie (PDT) als auch der klassischen und operativen Dermatologie, inklusive der Phlebochirurgie. Im folgenden Report berichtet er von seinen Erfahrungen, in der Anwendung von Nlift der Firma NEAUVIA.



Dr. Grzegorz Stanislawski



01
Zaffiro stimuliert die Kollagensynthese durch eine Kombination aus Hydro-Peeling und Infrarot-Lifting.

Dr. Stanislawski, Sie haben mit der Kombinationstherapie Nlift von NEAUVIA sehr gute Erfahrungen gemacht. Worum geht es hier genau?

Dr. Stanislawski: Das Nlift Protokoll ist eine Kombinationsbehandlung und besteht aus Cosmeceuticals, neuartigen Hyaluronsäure-Fillern und der Behandlung mit dem Zaffiro (Energy-Based Device). Das Zaffiro ist das einzige medizinische Gerät, das eine synergetische Hydroexfoliation und Infrarot-Thermolifting kombiniert, um die Haut im Gesicht und Körper zu straffen und zu festigen. Die Behandlung ist besonders für Patienten mit ersten Anzeichen der Hautalterung, z. B. ersten Knitterfältchen und Erschlaffung der Haut geeignet. Neben den oberflächlichen Indikationen wird im Protokoll zusätzlich der durch den Alterungsprozess entstandene Volumenverlust im Mittelgesicht behandelt. In allen Bereichen wird also ein gewisser Lifting-Effekt erzielt.

Wie genau läuft die Behandlung mit Nlift ab?

Die Kombinationstherapie besteht aus insgesamt zwei Behandlungssitzungen im Abstand von sieben Tagen. In der ersten Session wird die Haut intensiv gereinigt, hydratisiert und durchfeuchtet. Das dient zur optimalen Vorbereitung der Haut auf die in der zweiten Session folgende Infrarot-Behandlung mit dem Zaffiro.

Zuerst verwendet man hier New Born Skin, eine Mizellenmilch (mit Ceramiden-Komplex und Bioretinol) und anschließend das Gesichtswasser Wake Up Skin mit den Antioxidantien Vitamin C und Glutathion. Das ist wichtig, um die Haut bei der Wiederherstellung des richtigen pH-Gleichgewichts zu unterstützen. Im dritten Schritt wird dann eine unvernetzte Hyaluronsäure mit 18mg/ml injiziert, um die Haut optimal zu hydratisieren und zu durchfeuchten. Das Volumen der Spritze beträgt hier 2,5ml, was



boeldcommunication

IHR PARTNER FÜR KONGRESSE

30 YEARS
ANNIVERSARY STUTTGART COURSE

All about the Nose
From Aesthetic to Reconstruction

30th Stuttgart Advanced Course for Rhinoplasty with Live Surgical Demonstration
April 26-28, 2023

Anatomical Dissection Course
April 26, 2023

4th Stuttgart Symposium on Nasal Reconstruction
April 29, 2023

RHINOPLASTY STUTTGART

30 YEARS ANNIVERSARY STUTTGART COURSE

30th Stuttgart Advanced Course for Rhinoplasty with Live Surgical Demonstration | April 26-28, 2023

Anatomical Dissection Course | April 26, 2023

4th Stuttgart Symposium on Nasal Reconstruction | April 29, 2023

www.stuttgart-rhinoplasty.com

XXIII. Spring Academy
VDAEPC 2023
Association of German Aesthetic Plastic Surgeons

AESTHETIC SURGERY
COMBINED WITH
AESTHETIC MEDICINE:
BEFORE OR AFTER?

MAY 5-6
2023
Hotel Adlon Kempinski
BERLIN

Congress Chair: Dr. Alexander Schönborn (Berlin, Germany)
Co-Chair: Dr. Sandeep Sharma (Vadodara, India)

In cooperation with:

WWW.VDAEPC2023.DE

XXIII. Spring Academy VDAEPC 2023

May 5-6, 2023 | Berlin

www.vdaepec2023.de

THE GLOBAL MASTERS
RHINOPLASTY MEETING

REGISTRATION IS OPEN

3rd Joint International Meeting of Rhinoplasty Societies
June 29 - July 2, 2023, Berlin

PROGRAM CHAIRS:
Werner Heppt, MD
Sam Most, MD
Charles East, MD
Olivier Gerbault, MD
Ali Sajjadian, MD

www.globalrhinoplastymasters.com

3rd Joint International Meeting of Rhinoplasty Societies

June 29 - July 2, 2023 | Berlin

www.globalrhinoplastymasters.com

www.bb-mc.com

einzigartig ist. Das Produkt, mit dem wir hier arbeiten, Hydro Deluxe, beinhaltet außerdem Glycin, L-Proline sowie 0,01 % des Biostimulators Calciumhydroxylapatit. Die meisten Patienten berichten bereits nach der ersten Session von einer deutlichen Verbesserung der Hautqualität. Zum Schluss beruhigt dann die Rigen Restore Maske mit Peptiden-Komplex die Haut und spendet ihr gleichzeitig Feuchtigkeit.

Die Haut ist nun also auf die zweite Session vorbereitet. Was findet hier statt?

Genau, die Patienten werden also nach sieben Tagen wieder einbestellt und wie in der ersten Session erst mal gründlich gereinigt. Die ersten beiden Schritte des Protokolls, also die Gesichtereinigung, sind in beiden Sessions identisch. Anschließend werden dem Patienten, je nach Indikation, 1–2ml Hyaluronsäure-Filler für den Volumenaufbau des Mittelgesichts injiziert. Hier nutzen wir meistens die Produkte Intense, Stimulate oder Intense LV. Um die Haut perfekt auf den wichtigsten Behandlungsschritt, die Infrarotbehandlung, vorzubereiten, arbeiten wir dann mit dem Smart Hydropeeling des Zaffiros. Hiermit können wir sowohl das Stratum corneum abtragen als auch Wirkstoffe einschleusen. Dann sind wir aber auch fertig mit der Vorbereitung der Haut und starten mit der Infrarotbehandlung des Zaffiros. Das Infrarotlicht erreicht ein Spektrum von 750–1.800nm und erhitzt das Gewebe in bis zu 4,5 Millimeter Tiefe gleichmäßig auf ca. 58–63 Grad Celsius. Durch diese sehr gute Energiedurchdringung verkürzen sich die Kollagenfasern und die Kollagenneogenese wird angeregt. Die Haut wird also sichtbar straffer und leicht geliftet.

Übrigens gibt es hier insgesamt fünf Lösungen für unterschiedliche Hautzustände: HA Skin Health, Soothing Skin Formula, Acne Formula, Skin Brightening und Hair Nourishment.

Die Volumen-Filler werden also vor der Infrarotbehandlung injiziert? Wie reagieren die NEAUVIA Filler auf die eingebrachte Wärme?

Das ist eine sehr gute Frage und ein weiterer Grund, wieso dieses Protokoll so einzigartig ist. Die Filler von NEAUVIA werden nicht wie bei anderen Herstellern mit BDDE, sondern mit PEG (Polyethylenglycol) vernetzt. Durch die Vernetzung mit PEG weisen die Filler eine beeindruckende Thermostabilität auf, migrieren bei stärkerer Hitze eben nicht, also anders als BDDE-Fillern. Die Eigenschaft der Thermostabilität nutzen wir in unserer Praxis auch außerhalb des Nlift Protokolls. Wir kombinieren zum Beispiel auch andere Energy-Based-Devices und Hyaluronsäureinjektionen am selben Behandlungstag – früher haben wir drei bis vier Monate nach einer Injektion warten müssen, ehe wir mit EBD's arbeiten konnten.

Wie organisieren Sie die Anwendung des Protokolls in Ihrer Praxis?

Der Großteil der Behandlungsschritte wird von unserer medizinischen Kosmetik durchgeführt. Ich übernehme lediglich die Injektion des Skinboosters und der Volumen-Filler. Für diesen Case-Report habe ich aber tatsächlich alle Behandlungsschritte selbst durchgeführt.

Sie haben einige Behandlungsergebnisse des Nlift Protokolls für uns ausgewertet? Zu welchem Ergebnis kommen Sie?

Ganz genau, wir haben sechs unserer Patienten darum gebeten, uns ihre Bilder für diesen kleinen Case-Report zur Verfügung zu stellen. Die Fotos wurden jeweils mit dem Kamerasystem VECTRA H2 sowie mit der VISIA von Canfield aufgenommen. Auf den Bildern der VECTRA H2 konnten wir bei allen Patienten einen deutlichen Volumenzuwachs im Mittelgesicht feststellen. Das VISIA-System hat uns gezeigt, dass sich die Hautqualität aller Patienten signifikant verbessert hat. Besonders interessant zu beobachten war, dass neben dem Sofort-Effekt auch die langfristige Verbesserung der Hautqualität aufgezeichnet werden konnte. Aus Studien wissen wir ja, dass die Kollagenneogenese und die Aktivierung der Fibroblasten über mehrere Monate anhalten. In den Studien hat man dies am 21. Tag und am 150. Tag gemessen.



02
Vergleichende Aufnahme vor der ersten Behandlung und 22 Tage nach der zweiten Behandlungssitzung: Abnahme der Falten im Periorbital-Bereich. Harmonisierung der Nasolabialfalte sowie Volumenzuwachs im Bereich des Jochbeins.



Wie oft sollte man so eine Behandlung durchführen, um langfristig Erfolge zu erzielen?

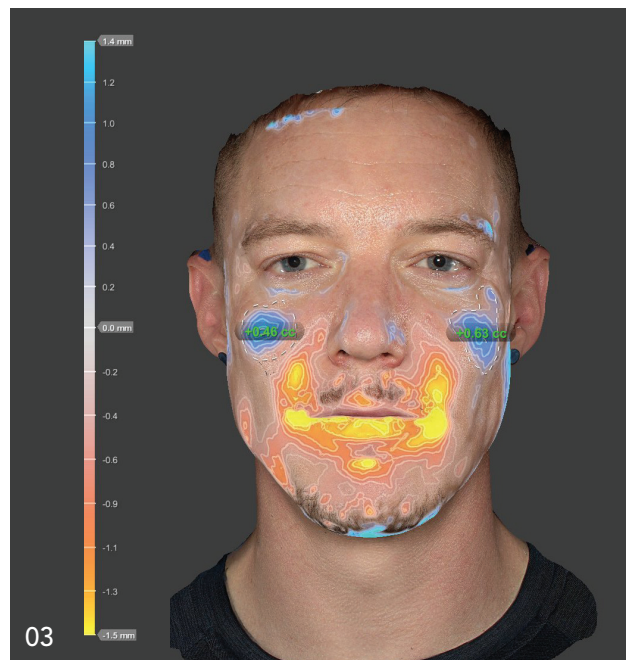
Wir empfehlen unseren Patienten, die Behandlung ein bis zwei Mal pro Jahr durchzuführen, je nach Hautqualität, je nach Aging und dem Zustand der Haut. Das Schöne daran ist: Die Behandlung mit dem Zaffiro kann man so häufig wiederholen, wie man will, und zwar unabhängig von dem Nlift Protokoll.

Ab welchem Alter ist die Behandlung empfehlenswert?

Im Prinzip bei jeder Person, die einen Volumenverlust im Mittelgesicht sowie erste Anzeichen der Hautalterung bei sich erkennt. Das kann schon mit 25 Jahren der Fall sein, denn in diesem Alter beginnt bereits der Kollagenabbau. Erfahrungsgemäß fangen diese Behandlungen allerdings bei Frauen und Männern ab 30 Jahren aufwärts an. Übrigens kann die Nlift Methode auch bei dunklen Hauttypen eingesetzt werden. Die Verträglichkeit ist deshalb so gut, weil das Infrarotlicht so eingestellt ist, dass eine wärmeinduzierte Hyperpigmentierung unwahrscheinlich ist.

Was können Patienten tun, um den Behandlungseffekt möglichst lange aufrechtzuerhalten?

Für die Verbesserung der Hautqualität an der Oberfläche empfehlen wir ein hochkonzentriertes und besonders gut verträgliches Vitamin-C-Serum mit 30% Vitamin C (C-Shot) sowie eine Ceramidcreme (Ceramide Shield) – eine Feuchtigkeitscreme, die die Rötungen reduziert. Beide Produkte sind bereits in das Nlift Protokoll integriert und werden dem Patienten für die Nachpflege zu Hause mitgegeben. Ansonsten sind ein gesunder Lebensstil und das Trinken von viel Wasser und ein täglicher UV-Schutz immer von Vorteil für eine schöne Haut.



03 Vergleichende Aufnahme vor der ersten Behandlung und 22 Tage nach der zweiten Behandlung: Deutlich messbarer Volumenzuwachs im Mittelgesicht.

NEAUVIA
MATEX LAB Germany GmbH

Klingholzstraße 7
65189 Wiesbaden
Tel.: +49 611 9491599-0
info@neauvia.de